

Prof Dr. Maria S. Rerrich, Hochschule München, rerrich@hm.edu, T. 089/1265-2324

Die im Schatten sieht man nicht. Zur Entstehung einer neuen internationalen Arbeitsteilung

Vortrag Münchener Frauennetz, 22.7.2010

Eines der größten Wohlstandsgefälle der Welt verläuft mitten durch die Europäische Union und hat zu einer neuen internationalen Arbeitsteilung beigetragen. Haushaltsnahe Dienstleistungen werden heute nicht selten von ‚cosmobilen‘ Putzfrauen und Pflegekräften insbesondere aus Osteuropa und Lateinamerika erbracht, die damit eine tragende Rolle in der hiesigen Care-Ökonomie übernommen haben. Diese unsichtbare, politisch weitgehend rechtlose Schicht von Migrantinnen entlastet auch viele Münchener Haushalte bei der Haus- und Familienarbeit. Damit ergeben sich nicht nur neue internationale Abhängigkeiten, sondern auch neue Muster sozialer Ungleichheit. Welche Problemlagen von Frauen werden dabei sichtbar? Wie müssten die Rahmenbedingungen der Arbeit in privaten Haushalten gestaltet werden, um alte und neue Ungleichheiten zu überwinden?

Weiterführende Literatur:

Beck-Gernsheim, Elisabeth (1980): *Das halbierte Leben. Männerwelt Beruf - Frauenwelt Familie*. Frankfurt/M.: Fischer

Bock, Gisela; Duden, Barbara (1977): *Arbeit aus Liebe - Liebe als Arbeit*. In: Beiträge zur 1. Sommeruniversität für Frauen. Berlin

Brückner, Margrit (2004): *Der gesellschaftliche Umgang mit menschlicher Hilfsbedürftigkeit*. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie. 29. Jg, Heft 2, Juni 2004, S. 7-23

Eckart, Christel (2004): *Fürsorgliche Konflikte*. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie. 29. Jg., Heft 2, Juni 2004, S. 24-40

Ehrenreich, Barbara; Hochschild, Arlie Russell (Eds.) (2002): *Global Woman. Nannies, Maids, and Sex Workers in the New Economy*. New York: Metropolitan Books

Feministische Studien (2000): *Fürsorge – Anerkennung – Arbeit*. Extra-Heft 2000

Fine, Michael D. (2007): *A Caring Society? Care and the Dilemmas of Human Service in the 21st Century*. Basingstoke, New York: Palgrave Macmillan

Fraser, Nancy (1994): *Widerspenstige Praktiken. Macht, Diskurs, Geschlecht*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp

Gather, Claudia; Geissler, Birgit; Rerrich, Maria S. (Hg.) (2008): *Weltmarkt Privathaushalt. Bezahlte Haushaltsarbeit im globalen Wandel*. 2. Aufl. Münster: Westfälisches Dampfboot

Geissler, Birgit (2008): *Die Dienstleistungslücke im Haushalt. Der neue Bedarf nach Dienstleistungen und die Handlungslogik der privaten Arbeit*. In: Gather, Claudia; Geissler, Birgit; Rerrich, Maria S. (Hg.) (2008): *Weltmarkt Privathaushalt. Bezahlte Haushaltsarbeit im globalen Wandel*. 2. Aufl. Münster: Westfälisches Dampfboot

Harrington, Mona (1999): *Care and Equality. Inventing a New Family Politics*. New York: Alfred A. Knopf

Jurczyk, Karin; Schier, Michaela; Szymenderski, Peggy; Lange, Andreas; Voß, Günter G. (2009): *Entgrenzung von Arbeit - Entgrenzung von Familie. Grenzmanagement im Alltag als neue Herausforderung*. Berlin: edition sigma

Jurczyk, Karin; Oechsle, Mechthild (Hg.) (2009): *Das Private neu denken. Erosionen, Ambivalenzen, Leistungen*. Münster: Westfälisches Dampfboot

Jurczyk, Karin; Rerrich, Maria S. (Hg.) (1993): *Die Arbeit des Alltags. Beiträge zu einer Soziologie der alltäglichen Lebensführung*. Freiburg: Lambertus

Kittay, Eva (1999): *Love's Labor: Essays on Women, Equality and Dependence*. New York: Routledge

- Kontos, Sylvia; Walser, Karin (1979): ...weil nur zählt, was Geld einbringt - Probleme der Hausfrauenarbeit, Gelnhausen: Burckhardthaus-Laetare
- Lutz, Helma (2007): Vom Weltmarkt in den Privathaushalt. Die neuen Dienstmädchen im Zeitalter der Globalisierung. Verlag Barbara Budrich: Opladen
- Lutz, Helma (2010): Unsichtbar und unproduktiv? Haushalts- und Care-Arbeit - die Rückseite der Arbeitsgesellschaft. Österreichische Zeitschrift für Soziologie, Heft 2, Juni 2010, S. 23-37
- Madörin, Mascha (2006): Plädoyer für eine eigenständige Theorie der Care-Ökonomie. In: Torsten Niechoj, Marco Tullney (Hg.): Geschlechterverhältnisse in der Ökonomie. Marburg: Metropolis
- Meyer, Sibylle (1982): Das Theater mit der Hausarbeit. Bürgerliche Repräsentation in der Familie der wilhelminischen Zeit. Frankfurt: Campus
- Odierna, Simone (2000): Die heimliche Rückkehr der Dienstmädchen. Bezahlte Arbeit im privaten Haushalt. Opladen: Leske + Budrich
- Olympe (2009): Care-Ökonomie. Neue Landschaften der feministischen Analysen und Debatten. Heft 30, Dezember 2009. Ottenbach
- Ostner, Ilona (1979): Beruf und Hausarbeit. Die Arbeit der Frau in unserer Gesellschaft. Frankfurt/New York: Campus
- Rerrich, Maria S. (1990): Balanceakt Familie. Zwischen alten Leitbildern und neuen Lebensformen. 2. Aufl., Freiburg: Lambertus
- Rerrich, Maria S. (2006): Die ganze Welt zu Hause. Cosmobile Putzfrauen in privaten Haushalten. Hamburg: Hamburger Edition
- Rerrich, Maria S. (2010a): Unsichtbar, unentbehrlich, uneinheitlich: Die Vielfalt der bezahlten Haushaltsarbeit von Migrantinnen. Erscheint in Regina-Maria Dackweiler, Reinhild Schäfer (Hg.): Transformationen von Wohlfahrtsstaatlichkeit und Geschlechterverhältnissen aus feministischer Perspektive. Münster: Westfälisches Dampfboot
- Rerrich, Maria S. (2010b): Care und Gerechtigkeit: Perspektiven der Gestaltbarkeit eines unsichtbaren Arbeitsbereichs. Erscheint in Ursula Apitzsch/Marianne Schmidbaur (Hg.): Care und Migration (Arbeitstitel), Opladen: Verlag Barbara Budrich
- Stiegler, Barbara (2009): Zur Care-Arbeit in Deutschland. In: Adelheid Biesecker u.a. (Hg.): Antworten aus der feministischen Ökonomie auf die globale Wirtschafts- und Finanzkrise. Tagungsdokumentation der Friedrich-Ebert-Stiftung. WISO-Diskurs, Oktober 2009, S. 27-31 (<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/06753-20091109.pdf>, Zugriff 20.4.10)
- Thiessen, Barbara (2004): Re-Formulierung des Privaten. Professionalisierung personenbezogener haushaltsnaher Dienstleistungsarbeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Tronto, Joan (1993): Moral Boundaries: A Political Argument for an Ethic of Care. New York: Routledge
- Walser, Karin (1985): Dienstmädchen: Frauenarbeit und Weiblichkeitsbilder um 1900, Frankfurt a.M. : Extrabuch
- Wierling, Dorothee (1987): Mädchen für alles. Arbeitsalltag und Lebensgeschichte städtischer Dienstmädchen um die Jahrhundertwende. Berlin/Bonn: J.H.W.Dietz Nachf.
- Winkler, Ulrike (2000): "Hauswirtschaftliche Ostarbeiterinnen" - Zwangsarbeit in deutschen Haushalten. In: Ulrike Winkler (Hg.), NS-Zwangsarbeit und Entschädigungsdebatte. Köln: PapyRossa